

Name des Antragstellers

PLZ, Ort

Anschrift mit Telefon

Datum

Anschrift der zuständigen Behörde

**Stadt Dessau-Roßlau
Amt für öffentliche Sicherheit und
Ordnung / Verkehrsbehörde
August-Bebel-Platz 16
06842 Dessau-Roßlau**

Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung

gemäß § 46 Absatz 1 Nr. 3 und 4a der
Straßenverkehrsordnung (StVO)

Eine Ausnahmegenehmigung wird beantragt für:

Name, Vorname bzw. Firma des Fahrzeughalters

genaue Beschreibung des Unternehmens

PLZ, Ort (Sitz des Unternehmens oder der Zweigniederlassung)

Straße, Hausnummer

Die Ausnahmegenehmigung zum Abstellen auf Bewohnerparkplätzen, gebührenpflichtigen Parkplätzen und Kurzzeitparkplätzen wird für folgendes Fahrzeug/folgende Fahrzeuge beantragt:

amtliches Kennzeichen des Fahrzeugs

es handelt sich dabei um einen

PKW Kleintransporter LKW

PKW Kleintransporter LKW

PKW Kleintransporter LKW

PKW Kleintransporter LKW

Die Ausnahmegenehmigung soll gelten

bis zum vom bis zum

eine Verlängerung der Ausnahmegenehmigung (**Aktenzeichen:**) wird beantragt

Firmenstempel

Unterschrift des Antragstellers _____

.....
Stellungnahme der Kreishandwerkerschaft

Oben genannte Firma beantragt die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zum Abstellen von Havarie- bzw. Werkstattfahrzeugen auf ausgewiesenen Bewohnerparkplätzen ohne entsprechenden Bewohnerparkausweis, auf ausgewiesenen Kurzzeitparkplätzen über die angegebene Parkzeit hinaus und auf gebührenpflichtigen Parkplätzen ohne Entrichten der entsprechenden Gebühr und ebenfalls über die angegebene Parkzeit hinaus.

Unsererseits wird bestätigt, dass es sich bei dem Fahrzeug/den Fahrzeugen mit dem/den amtlichen Kennzeichen

_____ , _____ , _____ und _____ um Havarie- bzw.

Werkstattwagen handelt.

Name: _____

Funktion: _____

Unterschrift: _____

Stempel der Kreishandwerkerschaft